Deutsches Rugby Journal wird eingestellt

Geschrieben von JÃ¼rgen Kessler - 15.12.2013 14:14

Jaco Otto ist diesmal der Cover-Boy des aktuellen Deutschen Rugby Journals. Damit ist er der vorletzte, denn es wird nur noch eine Ausgabe geben, bevor das Magazin endgÃ¼ltig eingestellt wird. Wie die Redaktion mitteilte, habe die Entwicklung in der Medienbranche, aber auch im deutschen Rugbysport das Journal wohl Ã¼berflÃ¼ssig gemacht. Nicht nur das Internet mit der MÃ¶glichkeit schneller Berichterstattung, sondern vor allem das Desinteresse des Deutschen Rugby-Verbandes und fast aller LandesverbÃ¤nde an seinem ehemaligen Verbandsorgan habe zu dieser Entscheidung von Verlag und Redaktion gefÃ¼hrt.

Wirtschaftlich gesehen ist das ein nachvollziehbarer Schritt. Keine Abonnenten, keine Nachfrage, also ist auch das Angebot Ã¼berflÃ¼ssig. Ich persÃ¶nlich bedaure das sehr. Nicht nur, weil ich mit meinen Bildern an der Gestaltung des Journals mitarbeiten durfte. Nein, es wird mir ganz sicher in Zukunft etwas fehlen.

Das Internet ist schnell, es ist aber auch schnelllebig und somit schnell vergÃ¤nglich. Wieso sollte das eine Medium unbedingt das andere verdrÃ¤ngen? Mir ist es selbstverstÃ¤ndlich wichtig, mich unmittelbar Ã¼ber aktuelle Geschehnisse informieren zu kÃ¶nnen, also nutze ich das Internet und selbstredend da vor allem Totalrugby Tag fÃ¼r Tag. Aber genauso von Bedeutung ist es fÃ¼r mich, in alten Unterlagen nachzuschlagen, Zeitungen und BÃ¼cher tatsÃ¤chlich in die Hand zu nehmen und darin zu blÃ¤ttern, gedruckte Bilder auf Papier anzuschauen und nicht nur am Monitor oder auf einem winzigen Display. Nein, nur das vermeintlich moderne Internet genÃ¼gt mir nicht, mir fehlt in Zukunft ein Nachschlage-Archiv mit unzÃ¤hligen Impulsen fÃ¼r Erinnerungen. Ich bin sicher, vielen geht es so wir mir.

Freilich geht es aber nicht nur um vermeintliche SentimentalitÃ¤ten Einzelner und um nostalgische Rettungsversuche von Anachronismen. Nein, ein weiterer Aspekt erscheint mir bedeutsam: Die Vielfalt der Sportarten fÃ¼hrt heute unter den Jugendlichen zu einem echten VerdrÃ¤ngungswettbewerb. Folglich mÃ¼ssen wir alle nur denkbaren Medien nutzen, um auf uns aufmerksam zu machen. Printmedien, also ein Rugby-Fachblatt, gehÃ¶ren dazu. Wir brauchen Visionen! Langfristig mÃ¼sste an jedem Kiosk eine Rugby-Zeitung hÃ¤ngen, in jedem Supermarkt mÃ¼sste das Blatt erhÃ¤ltlich sein, an jedem Bahnhof und Flughafen internationalen GÃ¤sten ins Auge fallen. Bestehende Strukturen auszunutzen und zu erweitern ist relativ einfach. Irgendwann spÃ¤ter aber wieder bei Null zu beginnen und Strukturen neu aus dem Boden zu stampfen, ist weitaus mÃ¼hsamer.

Als kleiner, mittelstÃ¤ndischer Verlag kann man es sich nicht dauerhaft leisten, nur der Tradition wegen ein liebgewordenes Baby am Leben zu halten. Die Alternative zur Beerdigung des Journals wÃ¤re meines Erachtens aber eine Offensive gewesen, die allerdings unser aller SolidaritÃ¤t und UnterstÃ¼tzung erfordert hÃ¤tte. Beispielgebend ist fÃ¼r mich das Spanische Magazin veintidÃ³s. Berichtet wird monatlich auf fast 100 Hochglanz-Seiten und mit Ã¼ber 200 Fotos pro Ausgabe Ã¼ber alles, was in Spanien den ovalen Ball wirft, bis hin zu den Jugendligen. Das Blatt kostet lediglich 2 Euro pro Ausgabe. Der Trick bei der Sache? Werbung! Adidas, VW, Skoda, Opel, Renault und andere Global Player schalten hier zum Teil mehrseitige Anzeigen. Rugby hat zweifelsfrei in Spanien einen anderen Stellenwert als bei uns. Aber wÃ¤re in Deutschland so etwas wirklich gÃ¤nzlich ausgeschlossen?

Ich bin Ã¼berzeugt davon, dass auch in der deutschen Rugbyszene die Nachfrage nach einem solchen von Informationen Ã¼berquellenden Magazin durchaus besteht. Nicht das Verbandsorgan abzuschaffen war der richtige Weg, nein, es auszuweiten, informativer und somit fÃ¼r uns alle attraktiver zu gestalten wÃ¤re strategisch sinnvoller gewesen. Dazu bedarf es nicht unbedingt finanzieller Mittel seitens des ohnehin klammen Verbandes, sondern vor allem redaktionelle UnterstÃ¼tzung aller, die in der Lage sind, diese zu leisten und selbstverstÃ¤ndlich auch ein Vertrauensvorschuss der Konsumenten, also der Leser, in Form von neuen Abonnements. Mit der Auflage steigt nach und nach auch die Zahl derer, die durch ein Inserat in diesem Blatt einen wirtschaftlichen Nutzen erwarten. Ist all das gegeben, hat auch ein Printmedium in der heutigen Zeit seine Berechtigung und gleichzeitig ein gesundes wirtschaftliches Fundament.

Meines Erachtens ist das Verschwinden des Rugby Journals wieder einmal eine vertane Chance fÃ¼r das Deutsche Rugby. http://www.totalrugby.de/images/fbfiles/images/rugbyjournal29.jpg

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt

Geschrieben von Christoph von der Katz - 02.10.2015 16:48

Die Einstellung des Rugby-Journals ist schon etwas her... Meine Frage wÃ¤re aber, ob es stattdessen oder ohnehin so etwas, wie ein deutsches Rugby-Buch gibt oder gab? In vielen Bereichen publiziert man zumindest einmal im Jahr etwas, um die Ereignisse und Errungenschaften fÃ¼r die Nachwelt zu dokumentieren.

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt
Geschrieben von JÃ¼rgen Kessler - 03.10.2015 10:39

TatsÃ¤chlich hat es also zwei Jahre gedauert, bis Ã¼berhaupt mal eine Reaktion auf meine damalige Anmerkung kam. Danke Christoph. Und nein, ein solches Ã¼berregionales Jahrbuch gibt es bei uns leider nicht. Lediglich auf Vereinsebene werden Jahreschroniken hier und da publiziert. Falls es nicht nur als Frage, sondern auch als Impuls gedacht war: Wir vier, fÃ¼nf aktive Rugby-Fotografen wÃ¤ren garantiert allesamt sofort bereit, das erforderliche Bildmaterial honorarfrei zur VerfÃ¼gung zu stellen. An fleiÃŸigen und fÃ¤higen Schreiberlingen fehlt es wahrlich doch auch nicht und es fallen mir auch gleich mehrere Agenturen ein, die von Rugbybegeisterten gefÃ¼hrt werden und die die MÃ¶glichkeiten einer professionellen Vermarktung hÃ¤tten. Es fehlt wohl nur die Vision, dass wir gemeinsam hier etwas Gutes und Lohnendes machen kÃ¶nnten.

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt
Geschrieben von Christoph von der Katz - 03.10.2015 16:18

JÃ¼rgen Kessler schrieb:
TatsÃ¤chlich hat es also zwei Jahre gedauert, bis Ã¼berhaupt mal eine Reaktion auf meine damalige Anmerkung kam. Danke Christoph. Und nein, ein solches Ã¼berregionales Jahrbuch gibt es bei uns leider nicht. Lediglich auf Vereinsebene werden Jahreschroniken hier und da publiziert. Falls es nicht nur als Frage, sondern auch als Impuls gedacht war: Wir vier, fÃ¼nf aktive Rugby-Fotografen wÃ¤ren garantiert allesamt sofort bereit, das erforderliche Bildmaterial honorarfrei zur VerfÃ¼gung zu stellen. An fleiÃŸigen und fÃ¤higen Schreiberlingen fehlt es wahrlich doch auch nicht und es fallen mir auch gleich mehrere Agenturen ein, die von Rugbybegeisterten gefÃ¼hrt werden und die die MÃ¶glichkeiten einer professionellen Vermarktung hÃ¤tten. Es fehlt wohl nur die Vision, dass wir gemeinsam hier etwas Gutes und Lohnendes machen kÃ¶nnten.
Hallo JÃ¼rgen, das Forum ist in der Tat in den letzten Jahren ziemlich eingeschlafen. Das lag sicherlich vorzugsweise daran, dass TotalRugby zunehmend bei Facebook aktiv ist und sich die Bereitschaft der Leser, Ã¼ber vor allem aktuelle Themen zu diskutieren, dorthin verlagert hat. Ich selbst war aber auch lange Zeit aus vielen GrÃ¼nden kaum noch in diesem Forum. Was das eigentliche Thema angeht, gibt es aus meiner Sicht viel Nachholbedarf im Printbereich. Aber ich schreibe dir dazu lieber mal eine PN.

Nachtrag: Irgendwie kann man keine PNs (mehr) schreiben. Hast du eine E-Mail fÃ¼r mich, damit ich dir mal schreibe? Es gibt da paar Ideen, aber ich will ungern hier Ã¶ffentlich darÃ¼ber schreiben, solange es nur Ideen sind.

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt
Geschrieben von Christoph Kotowski - 04.10.2015 00:51

Im Schroeder-Verlag erschien Ã¼brigens doch frÃ¼her ein offizielles Jahrbuch des DRV. Zumindest laut Rugby-Journal bis 1997/98. :)

Siehe hier: http://www.ebay.de/itm/DEUTSCHES-RUGBY-JOURNAL-No-3-March-1997-GERMANY-MAGAZINE-/300946321061?hash=item4611cc6ea5

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt
Geschrieben von JÃ¼rgen Kessler - 05.10.2015 09:30

Na klar: info@kessler-sportfotografie.de

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt
Geschrieben von TotalRugby Team - 05.10.2015 13:34

Problem ist nur, dass die "fleiÃŸigen und fÃ¤higen Schreiberlinge" (Danke fÃ¼r das Lob ;-)) mit ihren Jobs, mit denen sie

ihre KÃ¼hlschrÃ¤nke voll machen und ihre Miete bezahlen, und den vielfachen ehrenamtlichen TÃ¤tigkeiten im deutschen Rugby genug zu tun haben. Zu viel Arbeit, zu wenig Personal ...

Ahoi
Matthias Hase

==========

Aw: Deutsches Rugby Journal wird eingestellt

Geschrieben von TotalRugby Team - 05.10.2015 13:37

Zur Info: Es gab einen Beschluss auf einem DRT, dass Ã¶ffentliche Bekanntmachungen Ã¼ber die DRV-Homepage erfolgen und damit das Rugby-Journal als offizielles Verbandsorgan obsolet wird. Die Einstellung hatte dann rein betriebswirtschaftliche GrÃ¼nde, die den Verlag dazu veranlasst haben, das Magazin einzustellen.

Ahoi
Matthias Hase

==========